

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend Erhöhung der seit Jahren gleichbleibenden Gelder für Familienberatung

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oberösterreichische Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, die seit Jahren gleichbleibenden Gelder für Familienberatung zu erhöhen, um den steigenden Bedürfnissen in diesem Bereich gerecht zu werden und den Betroffenen rasch geholfen werden kann.

Begründung

Im Jahr 2014 lebten in Österreich 1.389.000 Familien mit Kindern. Diese setzten sich aus 933.000 Ehen mit Kindern, 156.000 Lebensgemeinschaften und 300.000 Ein-Eltern-Familien zusammen. Die Familie und Kinder sind für viele Menschen der zentrale Lebensinhalt. Trotzdem liegt die Scheidungsrate seit Jahren auf einem sehr hohen Niveau von über 40 Prozent. Gerade die Kinder sind bei einer Scheidung oder bei Trennungen am Ende des Tages die Leidtragenden.

Um den Schutz der Kinder bei Trennungen und Scheidungen bestmöglich sicherzustellen, wurde im Jahr 2013 das Familienrecht novelliert. Das Kindeswohl wurde in den Mittelpunkt gerückt. Die Versorgung und die individuelle Meinung der Kinder haben bei jeder behördlichen Entscheidung über die Obsorge oberste Priorität. So können Gerichte in Trennungszeiten etwa Mediatoren oder Familienberater verpflichtend anordnen. Diese rechtliche Besserstellung der Kinder führte im vergangenen Jahr zu mehr als 4.300 Beratungsstunden, bei mehr als 2.500 Klienten. Dennoch besteht in der Praxis ein größerer Bedarf. Rund ein Drittel der Anfragen können aufgrund begrenzter finanzieller Mittel nicht bearbeitet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten sprechen sich daher für eine Erhöhung der seit Jahren gleichbleibenden Gelder für Familienberatung aus, denn durch frühe Hilfe können negative Spätfolgen verhindert werden.

Linz, am 27. September 2016

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Kirchmayr, Raffelsberger, Hingsamer, Csar, Langer-Weninger, Frauscher, Lackner-Strauss, Hummer, Sigl, Hattmannsdorfer

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Wall

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Makor

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Kaineder, Schwarz, Hirz, Mayr, Böker, Buchmayr